

KW 30/2021 gültig von 26.07.2021 - 01.08.2021

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

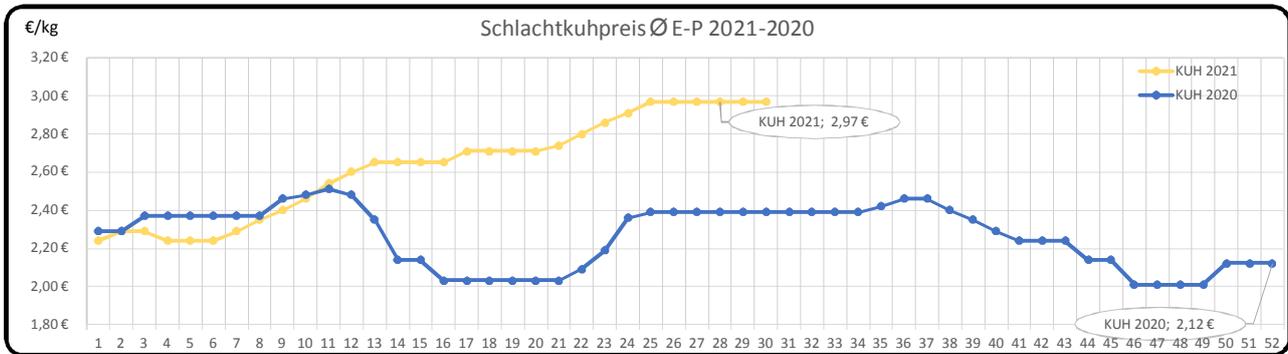
Kategorie	KW 30 2021	KW 30 2020	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 29
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	3,92 €	3,57 €		→
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	3,96 €	3,60 €	0,70-0,96	→
Kuh E-P FK 2 280-299 kg	2,97 €	2,39 €	1,02	→
Kalbinnen E-O FK 2 250-369 kg	3,42 €	3,29 €	1,15-1,26	→
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	5,31 €	5,09 €	-	↗
Jungrind Projekt E-R FK 2 190-260 kg	5,54 €	5,42 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	6,77 €	6,54 €	-	↗

kommentar

Franz Zehentner



→
↗
↘



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 30	Vergleich zu KW 29
FV ♂ HK U	80-100 kg	4,70-5,30 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	2,80-3,10 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	2,80-3,20 €	→
WBB ♂	70-100 kg	4,70-5,70 €	→
WBB ♀	70-100 kg	3,40-4,30 €	→
PI ♂ HK U	80-100 kg	3,40-3,60 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	2,80-3,00 €	→
Stückpreiskälber	60-80 kg	80-170 €	→

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 14 Tage alt sein
 - Mindestgewicht 60 kg
 - gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Sehr gute Nachfrage am Schlachtkuhmarkt. Preise auf hohem Niveau.
- **Jungstier:** Die Angebotsmenge ist österreichweit stabil. Die Nachfrage seitens der Gastronomie, speziell nach Edelteilen, ist nach wie vor stabil.
- **Kalbinnen/Ochsen:** Die Nachfrage nach Bio Kalbinnen/Ochsen guter Schlachtqualität ist gut, eine Vermarktung jederzeit möglich. Das Preisniveau ist stabil
- Das Angebot an **Schlachtkälbern** ist rückläufig. Schlachtkälber können jederzeit vermarktet werden, bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Leichtes Milchmastkalb:** Die Nachfrage für leichte Milchmastkälber (Lebendgewicht 105 -120 kg) für Projektschlachtungen ist gut. **Termin nächste Projektschlachtung:** KW 32 (09.08.2021)
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist um diese Jahreszeit niedrig, die Nachfrage ruhig. Die Einstellerverladung ist um diese Jahreszeit 14-tägig. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden
- Das Angebot an **Nutzkälbern** ist jahreszeitbedingt niedrig, die Nutzkälberpreise sind über dem Vorjahresniveau